

Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern

Happy Birthday

Die Wunderlampe feiert ihr 10-Jahre-Jubiläum. **S. 2/3**

Grosser Einsatz

Danke für die Events und kreativen Projekte zugunsten der Wunderlampe. **S. 15**

Cinzia

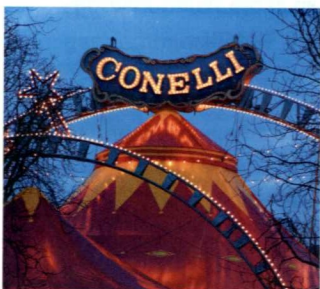
Adrian Stern singt für sie den Song «Nummer 1». **S. 6**

Elmar

Der 15-Jährige verbringt einen Tag als Baumaschinenführer. **S. 7**

Geschenkidee

Für Weihnachten: Reservieren Sie Tickets für die Jubiläums-Charity-Gala im Circus Conelli. **S. 13**



Julian – Sein grosser Auftritt im «Salto Natale» mit Rolf Knie

Julian hat eine grosse Leidenschaft: Den Zirkus. Seit er ganz klein war, geht er jedes Jahr in verschiedene Vorstellungen. In den Schulferien besucht er Zirkusworkshops – die Zirkusluft ist für ihn beinahe ein Lebenselixier. Für ihn ist klar: Er wird später einmal beim Zirkus arbeiten! **Seite 4**



Yassin: Während der Woche wohnt Yassin in der Stiftung Schürmatt in Zetzwil, das Wochenende und die Ferien verbringt er bei seiner Familie in Mühletal. Der 12-Jährige lebt mit einer Cerebral Parese. Freude drückt er mit Gestik und Mimik aus und zeigte seinen Eltern so, dass er Schiff- und Zugfahren liebt. Allerdings konnte er das bisher noch nie erleben. **Seite 9**



Julian

Auftritt im Zirkus Salto Natale

Julian hat eine grosse Leidenschaft: Den Zirkus. Seit er ganz klein war, geht er jedes Jahr in verschiedene Vorstellungen. In den Schulferien besucht er Zirkusworkshops – die Zirkusluft ist für ihn beinahe ein Lebenselixier. Für ihn ist klar: Er wird später einmal beim Zirkus arbeiten!

Seine Patentante meldete den Herzenswunsch an: Einen ganzen Tag im Zirkus hinter der Kulisse miterleben. Rolf Knie engagierte sich sofort bereitwillig dafür. Passender als «Wunschwelt» hätte das diesjährige Thema des Zirkus Salto Natale nicht sein können. Kaum begrüsst, waren die beiden Herren schon miteinander unterwegs. Hand in Hand gingen sie durch die wunderschön weihnachtlich dekorierten Zelte.

Dann machten sie sich an die Vorbereitungen. Der elfjährige Zirkusfan erhielt ein

Salto Natale-Kostüm mit eigenem Namensschild. Ein silbrig funkelnder Zylinder war das i-Tüpfelchen. Nun aber wartete die Arbeit. Gemeinsam verkauften sie am Eingang des Zeltes Programme, so viele wie noch nie. Für die Vorstellung durfte Julian auf einem Ehrenplatz sitzen und die Show verfolgen. Mit grossen Augen beobachtete Julian die eindrucksvollen Darbietungen.

Zum grossen Finale holte Rolf Knie Julian, der winkend und lachend durchs Publikum stolzierte, in die Manege. Dort strahlte er inmitten der anderen Artisten übers ganze Gesicht.